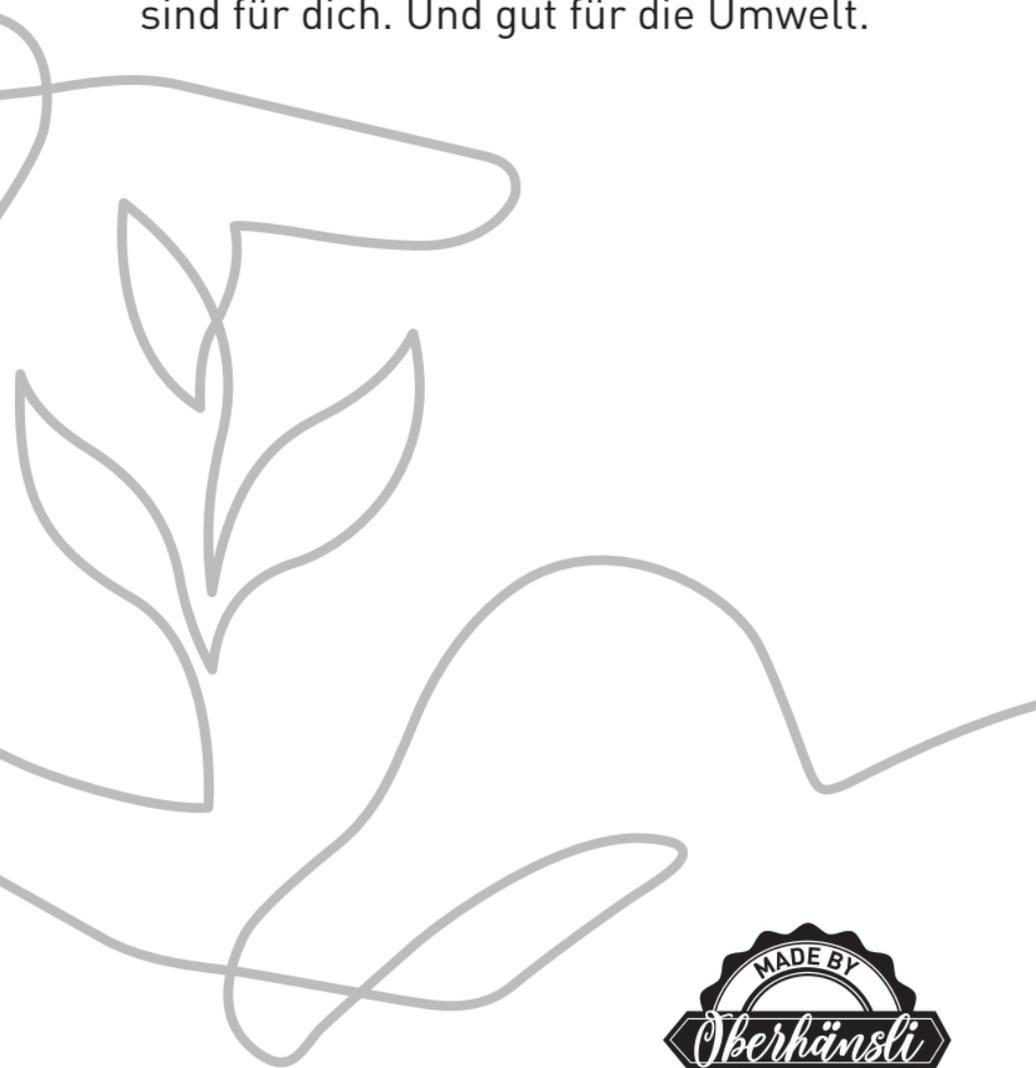


**Natur i
de Hand.**

Lass reine Natur an deine Haut

Weshalb unsere Naturseifen gut
sind für dich. Und gut für die Umwelt.



Body Bar

Sauberkeit und Pflege am Stück

Body Bar ist die moderne Bezeichnung für ein altbewährtes Stück Sauberkeit. Umweltfreundlicher als mit einem Body Bar, der Seife am Stück, kannst du dich nicht waschen. Und in den Body Bars von seifenproduktion.ch stecken erst noch ehrliche und wirkungsvolle Rohstoffe, die deiner Haut spürbar guttun – wie konnte man bloss je auf die Idee kommen, Seife mit Chemie, synthetischen Duftstoffen und Wasser zu verdünnen und in dickes Wegwerfplastik abzupacken?

Seife ist eines der ältesten chemischen Produkte

Chemie ist nicht alles. Aber ohne Chemie ist alles nichts. Das gilt auch für Seife, denn die seit dem 7. Jahrhundert in der heutigen Form betriebene Seifensiederei ist ein chemischer Prozess. Unsere schonende Art der Herstellung, die Kaltverseifung, ist hingegen erst seit dem 19. Jahrhundert bekannt. Weil dieses Verfahren sehr aufwendig ist, wird es in der Industrie nicht angewandt. Um unsere Naturseife zu erhalten, werden hochwertige Öle geschmolzen, mit Natronlauge in Wasser gelöst und zu einer Reaktion gebracht: der Verseifung. Durch die entstehende Reaktionswärme spalten sich die Öle in ihre Bestandteile auf, in Glycerin und in organische Fettsäuren (Monoglyceride und Diglyceride). Die organischen Fettsäuren verbinden sich mit der Lauge, dabei neutralisieren sich die beiden Komponenten gegenseitig. Die Seife benötigt nach der Produktion eine Reifezeit.

Eine gute Seife braucht vier Dinge: Pflanzenöl, Lauge, Liebe und viel Zeit

Abgesehen von den besten Rohstoffen benötigt die Herstellung einer guten Naturseife viel Zeit. Denn nur mit Geduld (und Liebe zum Detail) kann der Verseifungsprozess ausgelöst werden, der die gewünschte Seife entstehen lässt. Die Prozesse müssen punktgenau eingehalten und sämtliche Zutaten aufs Gramm miteinander abgestimmt werden. Zeit braucht die Seife aber auch deshalb: Damit du am Ende ein ausgewogenes Produkt in der Hand hältst, benötigt die Naturseife eine Trockenzeit von mindestens vier Wochen.

Wir behandeln unsere Rohstoffe wie rohe Eier: vorsichtig

Unsere Body Bars werden im Kaltverfahren gefertigt, bei einer Temperatur von rund 35°C. Diese sanfte Methode gewährleistet den schonendsten Umgang mit unseren wertvollen Rohstoffen. So geht der Wirkstoff nicht in Dampf auf, sondern bleibt hundertprozentig in der Seife.

Der perfekte Pflegebooster: die Natur

All unsere Body Bars enthalten natürliche Zusätze wie Tonerden, Salze, Pflanzenbestandteile oder Aktivkohle. Diese edlen Stoffe mit ihren wunderbaren Naturkraft-Eigenschaften wirken als Pflegebooster. Die helfen auch deiner Haut, egal welchen Typs, sich sanft zu regenerieren.

Passend zu deinem Hauttyp

In jedem Pflanzenöl setzen sich die Fettsäuren unterschiedlich zusammen. Das wirkt sich auf die Schaum- und die Pflegeeigenschaften der Seife aus. Manche Öle erzeugen grossblasigen Schaum, andere bewirken stabilen, feinen oder cremigen Schaum. Einige Ölkombinationen sind besonders für trockene, andere hingegen für fettige und unreine Haut geeignet. Wir verwenden eine Vielzahl von verschiedenen Basis- und Pflegeölen, damit du unter unseren Seifen auch diejenige für deinen spezifischen Hauttyp findest – auch bei Akne, Psoriasis oder Neurodermitis.

Auf Allergien reagieren unsere Naturseifen allergisch

Wenn du an Allergien leidest, sind unsere Naturprodukte erste Wahl. Denn sie kommen ohne Konservierungsstoffe und Alkohol aus. Allergische Reaktionen sind praktisch ausgeschlossen.

Eine prima Seife ist auch eine duftende Aromatherapie

Die Aromatherapie macht sich die Wirkung ätherischer Öle zunutze: Einige ätherische Öle hellen deine Stimmung auf, andere wirken als Muntermacher. Parfümöle bringen Lebensfreude und Erinnerungen in den Alltag. Das Wichtigste bleibt in jedem Fall: Der Duft muss dir passen. Deshalb findest du in unserem Sortiment eine ganze Menge verschiedener Düfte. Schliesslich soll nicht nur deine Haut aufatmen dürfen.

Der Body Bar wirkt als Bodylotion

Clever: Unsere Body Bars sind «2-in-1-Seifen»: Sie reinigen nicht nur, sie wirken dank ihrer Rückfettungseigenschaften auch als Bodylotion. Der Rückfettungsgrad gibt den Überschuss des nicht verseiften Ölanteils in der Seife an. In unserem Fall werden bis zu 83 % des eingesetzten Öls zu Seife umgesetzt, die Seife enthält somit bis zu 17 % reines Pflegeöl. Rückfettung macht deine Haut weich und lässt sie die Feuchtigkeit länger speichern. Die unverseiften Pflanzenöle pflegen und schützen die beanspruchte Haut bei jeder Anwendung aufs Neue.

Verhindert Verstopfung

Natürlich nicht bei dir, sondern in den Abwasserleitungen. Damit das Fett der Rückfettung, insbesondere bei hartem Wasser, nicht in der Kanalisation haften bleibt, fügen wir der Lauge natürliche Zitronensäure zu.

Von Kopf bis Fuss

Du kannst deinen Body Bar grundsätzlich und bedenkenlos für alle Körperstellen benutzen.

Ein Zeichen von Qualität: Farbrückstände

Die Naturfarben, die wir bei unseren bunten Body Bars verwenden, werden in der Regel aus fein gemahlenem Gestein gewonnen. Diese Farben sind sehr intensiv. Deshalb kann es vorkommen, dass die Seifen ausbluten und dabei Rückstände im Wasserbecken bilden. Keine Angst: Die Farbenpracht ist nicht von Dauer. Übrigens: Das Abwasser von Seife hat stets eine milchige Optik, da es sich um ein Gemisch aus Pflanzenöl und Wasser handelt.

Nur echt, wenns in den Augen brennt

Naturseifen brennen in den Augen, denn der pH-Wert liegt im leicht alkalischen Bereich. Also: Augen zu und durch! Für Kinder empfehlen wir deshalb Naturseifen auch erst ab dem 4. Lebensjahr.

Keine Naturseife ist pH-neutral. Zum Glück!

Hast du schon einmal pH-neutrale Waschstücke oder Lotionen verwendet? Synthetische Substanzen, die oberflächlich schäumen und duften? Nun, mit

klassischer Seife haben diese nichts gemein. Da sie keine reinigende Wirkung entfalten, dürfen sie nicht einmal als Seife bezeichnet werden, sondern müssen «seifenfreies Waschstück» genannt werden. Anders unsere Naturseife: Durch den pH-Wert von 8–9 gelingt es ihr, den Säureschutzmantel zu öffnen, die Haut gründlich zu waschen und gleichzeitig mit Ölen zu versorgen. Kurze Zeit danach schliesst sich der Säureschutzmantel wieder, die Pflegeöle sind darin konserviert.

Noch etwas zum pH-Wert

Sogenannte pH-neutrale Waschsyndets werden in der Regel als besonders hautschonend angepriesen. Doch «pH-neutral» ist keine Qualitätsauszeichnung. Denn meist enthalten diese synthetischen Reiniger gesundheitlich und ökologisch bedenkliche Stoffe.

Eine gute Naturseife wirkt wie ein Deodorant

Die Naturseife killt Viren, weil sie Lipidschichten, also Fetthüllen, aufbricht. Und in genau so einer Fetthülle kommen Viren daher. Mit einer aufgebrochenen Fetthülle kann das Virus nicht überleben. Dem Talg lässt die Naturseife keine Gelegenheit, sich unter der Haut einzunisten, um dort «Bomben-Pickel» entstehen zu lassen. Und unerwünschte Bakterien haben dank der gründlichen Reinigung und der schützenden Öle keine Chance: adieu, übler Schweissgeruch (der wird nämlich von Bakterien erzeugt). Wer sich mit Naturseife wäscht, benötigt deshalb weniger oder gar kein Deodorant. Hallo Umwelt: geringerer Rohstoffverbrauch, reduzierter Abfall!

Wenig Seife. Viel Waschkraft

Um dich zu waschen, benötigst du nur wenig Seife: Schon bei der geringsten Menge wird die volle Waschkraft freigesetzt. Denn jeder Body Bar ist 100% Wirkstoff. Du kannst ihn mit viel Wasser an den Händen aufschäumen, um den Schaum danach grossflächig auf der gewünschten Körperstelle zu verteilen. Gut abspülen nicht vergessen!

Je älter die Seife, desto älter wird sie

Frisch produzierte Seife enthält Restwasser, in diesem Stadium ist sie noch sehr weich und deshalb schnell aufgebraucht – ihre Lebensdauer beträgt den Bruchteil einer gut gelagerten, getrockneten Seife. Unsere Seife lagert vor dem Verkauf mindestens vier Wochen. Dann kann sie bereits hervorragende Langzeit-Ergebnisse zeigen. Noch besser ist es, wenn du unsere edle Naturseife noch ein wenig länger ruhen lässt. Denn erst nach einigen Monaten der Lagerung an einem dunklen, trockenen und kühlen Ort ist die Seife komplett durchgetrocknet. Erst dann entfaltet sie ihre vollen Vorzüge, wird milder und schäumt kräftiger. Auch zwischen den Anwendungen solltest du darauf achten, dass die Seife jeweils gut abtrocknet. Sie dankt es dir (und deinem Portemonnaie) mit einer langen Lebenszeit.

Wasser löst sich in Luft auf und verdunstet

Wir wiegen unsere Seifen nach dem Frischgewicht. Nach der Lagerung wiegen sie entsprechend weniger. Das ist aber kein Verlust, sondern ein Gewinn.

Eine gute Seife zeigt Patina

Naturseifen sind unberechenbar, da uns die natürlichen Öle und Pflanzenbutter gern Streiche spielen. So bildet sich nach dem Ausformen der frischen Seife oftmals Sodaasche – ein Zeichen für den natürlichen Prozess, bei dem Seife mit Sauerstoff reagiert. Diese Reaktion ist für die einen wunderschön, für andere optisch störend: Wir von der seifenproduktion.ch belassen die natürliche Sodaasche und behandeln die Seifen nicht zusätzlich mit technischen Substanzen, da die Sodaasche ungefährlich ist und wir auf unsere Patina stehen. Ohnehin: Die Sodaasche wird schon bei der ersten Benutzung abgewaschen. Ebenfalls haben Seifen mit hohem Salzgehalt nach einer Zeit wunderschöne Kristalle an der Oberfläche, die natürlich auch harmlos und abwaschbar sind.

Ein Zeichen der Natur: Ranzigwerden

Orange Verfärbungen, besonders auf älteren Seifen, sind Zeichen der Natur: Sie zeigen an, dass die Seife beginnt, ranzig zu werden. Das kann am naturbelassenen Öl oder an der Lagerung liegen (zu hohe Temperatur oder zu hohe Luftfeuchtigkeit). Besonders anfällig sind stark überfettete Naturseifen mit einem hohen Anteil an gesunden, mehrfach ungesättigten Fettsäuren. Der kleine optische Makel hat keinen Einfluss auf die Wirksamkeit der Seife. Wenn es dich stört, schneide die betroffene Stelle einfach ab. Wir empfehlen, bei Anzeichen von Ranzigwerden die Seife zügig aufzubrechen. Übrigens: Um das Ranzigwerden zu verhindern, findet sich in Industrie-seifen oft der Bestandteil EDTA. Leider belegen Studien, dass EDTA genotoxisch und zytotoxisch ist (Genotoxizität: Wirkungen von Substanzen, die

Änderungen im genetischen Material von Zellen auslösen. Zytotoxizität: die Fähigkeit von Substanzen, Zellen und Gewebe zu schädigen). Da ist das bisschen Ranz wohl das kleinere Übel ...

Die Seife lebt

Naturseifen, vor allem jene mit einem hohen Anteil an Kakao- und Sheabutter, können an der Oberfläche pelzartige Auswüchse aufweisen. Das sind natürliche Reaktionen, die weder besorgniserregend noch giftig sind: Hier lebt die Natur in der Seife! Die kleinen Härchen werden nach der ersten Anwendung abgespült.

Trocken tupfen, nicht trocken reiben

Da die Haut nach dem Duschen mit pflegenden Ölen genährt ist, perlt das Wasser merklich vom Körper ab. Du solltest daher die nasse Haut sanft mit einem weichen Baumwolltuch abtupfen, nicht abreiben. So gelangt die Pflege nicht ins Tuch, sondern bleibt auf der Haut.

Auch kleinste Seifenstückchen machen glücklich

Kein Seifenstückchen zu klein, dir zu Diensten zu sein: Seife kannst du bis zum letzten Milligramm verwenden. Hierzu ein paar Tipps: Fülle kleinste Seifenstücke in Seifensäcklein. Dort entfalten sie nach wie vor ihre volle Wirkung, mehr noch: Die Pflanzenfasern des Säckleins sorgen für ein effizientes, angenehmes Peeling.

Die schnellste und einfachste Methode, kein bisschen Seife zu vergeuden: Benetze die neue Seife und ritze sie leicht an. Nun legst du die alte Seife drauf, drückst sie an und lässt die so entstandene Huckepackseife bis zum ersten Gebrauch trocknen.

Neue Gewohnheiten brauchen Zeit

Die Umstellung von Flüssigseife auf feste Seife benötigt ungefähr zwei Wochen Eingewöhnungszeit. So lange dauert es in der Regel, bis wir langjährige Routinen durchbrochen haben. Woran du dich sicher schnell gewöhnen wirst: Du hast weniger Plastikflaschen im Bad und in der Dusche. Und damit mehr Platz. Jede eingesparte Plastikflasche verbessert zudem deinen persönlichen ökologischen Fussabdruck. Ohne grossen Aufwand. Langfristig und nachhaltig.

Rohstoffe aus der Schweiz

Unsere Body Bars werden zu 100% in der Schweiz produziert, zum grössten Teil mit Rohstoffen aus der Schweiz. Wenn immer möglich, verwenden wir Rohstoffe mit der strengen Ecocert-Zertifizierung.

Exotische Inhaltsstoffe aus kontrolliertem und nachhaltigem Anbau

Schaum- und Pflegeöle wie Kokosnuss- oder Kakaobutter sowie weitere Rohstoffe, die in Europa nicht natürlich vorkommen, stammen logischerweise nicht aus der Schweiz, aber in jedem Fall aus kontrolliertem und nachhaltigem Anbau. All unsere importierten Rohstoffe verfügen über Datenblätter und Spezifikationen, was der Nachvollziehbarkeit von Qualität und Herkunft dient.

Palmöl? Noch nicht mal aus sogenanntem nachhaltigen Anbau

Wir verwenden kein Palmöl. Punkt. Denn selbst bestzertifizierte Bio-Ölpalmen stehen auf Land, das vormals von Tropenwäldern bedeckt war.

100 % biologisch abbaubar

Unsere Naturseifen sind, im Gegensatz zu den meisten Duschgels, zu 100 % biologisch abbaubar. Sie enthalten im Gegensatz zu vielen Duschgels und Shampoos kein Mikroplastik und tragen damit zum Schutz der Meere bei.

Alle unsere Produkte sind natürlich vegan

Bei uns wird keinem Tier ein Haar gekrümmt: Wir verwenden pflanzliche Inhaltsstoffe, deren Verträglichkeit seit Jahrhunderten bekannt ist und die daher auch keine Tests an Labortieren benötigen. Industriell hergestellte Seife hingegen enthält mitunter versteckte tierische Produkte. Hättest du zum Beispiel gewusst, was hinter der oft auf Seifenpackungen zu findenden Bezeichnung «Sodium Tallowate» steckt? Sodium Tallowate ist verseifter Rindertalg, Fett, das aus den Eingeweiden geschlachteter Rinder gewonnen wird.

Shampoo Bar

Kein Plastik. Kein Mikroplastik. Kein Wasser. Nur Wirkstoffe.

Herkömmliches Shampoo besteht aus Chemie, Wasser, Mikroplastik und einer Wegwerf-Plastikflasche. Unsere Shampoo Bars bestehen aus nahezu 100% natürlichem Wirkstoff. Die kleinen, raffinierten Dinger sind effektiv, platzsparend, langlebig, nachhaltig, biologisch abbaubar, vegan, palmölfrei und frei von Mikroplastik. Ausserdem sorgen sie für eine wunderbare Haarpracht.

Nicht zu verwechseln mit «Natur-Haarseife»

Shampoo Bars sind Haarshampoos in Festform. Mit erlesenen und hochwirksamen Wirkstoffen werden sie von Hand in Form gepresst. Shampoo Bars verfügen über eine komplett unterschiedliche Rezeptur im Vergleich zur herkömmlichen Natur-Haarseife, die sich auch im Herstellungsverfahren unterscheidet.

Stoffe, die wirken, sobald sie in deinem Haar sind

Die exklusiven Wirkstoffe unserer Shampoo Bars stammen alle aus der Naturkosmetik. Sie beginnen zu wirken, sobald sie auf dem Haar sind. Dort können sie lokal ihre volle Power entfalten. Ob Aloe vera, Maca, Squalan oder Brennesselhydrolat: Alle natürlichen Zusätze haben ihre spezielle Aufgabe und lassen die Haarpracht glänzen und strahlen.

Einmal Shampoo Bar – immer Shampoo Bar

Da die Shampoo Bars lediglich aus Wirkstoffen bestehen, sind sie in der Tat kleine Power Bars. Sie bestechen sofort durch ihre intensive Wirkung, Ausdauer und Nachhaltigkeit. Schon eine kleine Menge reicht, um ein spürbares Ergebnis zu erzielen.

Du brauchst dein Haar viel weniger oft zu waschen

Alle unsere Shampoo Bars enthalten natürliche Tonerde, die das Nachfetten der Haare hemmt, den Schmutz auf schonende Weise aufnimmt und die Kopfhaut sanft wäscht. Die Haare müssen längst nicht so oft gewaschen werden wie mit herkömmlichen industriellen Shampoos. So schonst du nicht nur die Umwelt, sondern sparst auch Zeit.

Unser Shampoo Bar ist auch ein Conditioner

Shampoo Bars von der seifenproduktion.ch sind «2-in-1-Bars»: Dank der Beigabe von pflegender Pflanzenbutter kann im Normalfall auf Haar-Conditioner verzichtet werden.

Shampoo Bars halten lange hin

Je nach verwendeter Menge und Haarlänge reicht dir ein Shampoo Bar für bis zu 60 Haarwäschen. Das sind bis zu vier Monate Shampoovergnügen – weil du dein Haar nicht mehr jeden Tag zu waschen brauchst. Und wie lange hält eine Flasche Flüssigshampoo?

Schaum verteilen, einmassieren – und spülen, bis es quietscht

Die Anwendung ist denkbar einfach: Streiche mit dem Shampoo Bar mehrmals über das nasse Haar. Verteile den Schaum gleichmässig und massiere ihn sanft in Haar und Kopfhaut ein. Zum Schluss spülst du gründlich – richtig gründlich, bis es quietscht! Alternativ kannst du den Shampoo Bar zwischen den Händen gut aufschäumen und danach den Schaum auf die Haare streichen.

Eine schaumige Sache

Eine Haarwäsche ist eine unterhaltsame Schaumparty. Dafür verantwortlich ist eine milde Abspaltung von raffiniertem Kokosöl, das lang anhaltend zarten Schaum produziert, üppig und feinporig.

Auch für deinen Haartyp

Ob gefärbtes, natürliches oder gebleichtes Haar, der Shampoo Bar kann bei allen Haarfarben und Haartypen angewendet werden.

Die Umstellung benötigt ein wenig Zeit

Wenn du dein Haar bislang mit einem normalen Shampoo gewaschen hast, kann es bis zu sechs Wochen dauern, bis alle chemischen Substanzen aus deinen Haaren ausgewaschen sind. Wir empfehlen bei der Umstellung bei jeder Anwendung eine Spülung mit verdünntem Apfelessig; vor und nach dem Haarwaschen. Positive Unterschiede spürst du schon nach den ersten Anwendungen.

Sauer macht noch schöner

Um deinem Haar eine pH-Neutralisation zu spendieren, solltest du ihm ab und zu einen sauren Guss gönnen (am besten mit Apfelessig, da der schön sauer ist). Ein saurer Guss sorgt dafür, dass die Schuppenschicht, die bei der Haarwäsche beansprucht wird, geschlossen wird. Das Haar kann danach die wertvollen Wirkstoffe besser speichern. Resultat: Die Haare glänzen, fühlen sich leichter und lebendiger an, sehen voller und gesünder aus.

Herstellung

Du mischst zwei Esslöffel Apfelessig mit einem Liter kaltem Wasser. Diese Mixtur giesst du nach der Haarwäsche langsam von der Stirn her über den Hinterkopf. Der Essigduft verschwindet spätestens, nachdem die Haare getrocknet sind. Ein saurer Guss ist besonders bei kalkhaltigem Wasser angezeigt, wie wir es in der Schweiz an den meisten Orten haben.

Shampoo Bars mögen es trocken

Sie mögen es nicht, ständig im Wasser zu liegen. Im schlimmsten Fall lösen sie sich nach einiger Zeit auf, und du findest nur noch eine Pfütze vor. Unser

Tipp: Lege die kleinen Power-Haarriegel nach der Anwendung auf eine Trockenablage, zum Beispiel auf die Borstenseite einer Nagelbürste.

Auch kleine Stücke pflegen dein Haar

Um ein schönes Ergebnis zu erzielen, pressen wir jeden Shampoo Bar an der Pneumatikpresse. Einzelnd, von Hand. Denn die Shampoo-Bar-Masse ist brüchig, und schwierig zu verarbeiten. Deshalb kann es passieren, dass ein Stückchen von deinem Bar abbricht, zum Beispiel wenn er auf den Boden fällt. Lösung: Packe die einzelnen Stücke in ein kleines Seifensäcklein, halte dieses unter Wasser, schäume es auf und benutze es wie gewohnt.

Nicht jeder Shampoo Bar ist für dich geeignet

Ein Shampoo Bar wirkt in der Regel gut. Aber nicht bei allen Personen gleich gut, schliesslich gibt es mehr Haartypen als Hauttypen. Tritt der gewünschte Effekt bei dir nicht umgehend ein, empfehlen wir, weiter auszuprobieren, bis du die richtige Komposition gefunden hast. Genau so, wie du es von anderen kosmetischen Produkten her kennst.

Gesetzlich zu Konservierungsmitteln verpflichtet

Ja, ja, das Gesetz: Dieses schreibt vor, dass Haarsampoos mit Konservierungsmitteln versehen sind. Insbesondere im feucht-nassen Badezimmer können Keime auf den Shampoo Bars entstehen, was zu unschönen Augenentzündungen führen kann. Wir verwenden das milde Rokonsal. Dieser Konservierungsstoff ist aus naturidentischen Substanzen in Glycerin gelöst, selbstverständlich Ecocert-zertifiziert und für die Naturkosmetik zugelassen.

Body Melt

Schmilzt wie Butter auf deiner Haut

Feste Bodylotion

Body Melt ist Körperbutter in fester Form, die schnell schmilzt und rasch einzieht. Ein wunderbar duftendes Naturprodukt, das ein zartes Hautgefühl hinterlässt.

Mangobutter

Sie wirkt rückfettend und feuchtigkeitsspendend, hilft deiner Haut bei der Regeneration.

Mandelöl

Es versorgt deine Haut mit viel Feuchtigkeit, dringt tief in sie ein und schützt vor UV-Strahlen. Ein sanftes Pflegeöl, das schnell einzieht und für einen grossartigen Glow sorgt.

Bienenwachs

Die fleissigen Bienen sorgen mit ihrem wertvollen Naturprodukt für viel Vitamin A, eine wahre Zauberformel für deine Haut. Vitamin A regt die Zellregeneration an und wirkt antibakteriell.

Kakaobutter

Der hohe Fettanteil der Pflanzenbutter ist der ideale Pflegewirkstoff für die trockene und beanspruchte Epidermis. Sie beugt kleinen Hautrissen vor und sorgt für samtig weiche Hände.

Vitamin E

Natürliches Tocopherol liefert der Hornschicht langanhaltend Feuchtigkeit und regeneriert die Hautschutzbarriere.

So kommt Body Melt auf deine Haut

Trage Body Melt nach dem Duschen auf deine abgetrocknete, warme Haut auf und verteile die Körperbutter grossflächig. Alternativ dazu kannst du Body Melt auch auf der Hand verreiben und dann auf die gewünschte Stelle auftragen.

Anwendung «Leave in» für Haare

Du kannst Body Melts bei trockenen und strapazierten Haaren auch als pflegenden «Leave in» verwenden, indem du einfach eine kleine Menge in die nassen oder trockenen Haarspitzen einarbeitest.

- **Ohne Konservierungsstoffe**
- **Nicht über 25°C lagern**
- **Nicht vegan**

Handy Dandy

Pflege, die unter die Haut geht

Feste Handcreme

Ein wahrer Schmeichler, der trockene Hände und raue Hautstellen verwöhnt und pflegt.

Arganöl

Das marokkanische Gold schützt als wertvoller Feuchtigkeitsspender die Haut und wirkt der Austrocknung entgegen. Das edle Pflegeöl legt sich wie ein schützender Film über deine Haut und verleiht ihr Elastizität und Glanz.

Traubenkernöl

Es besitzt eine hohe antioxidative Wirkung, vitalisiert und schützt die Haut. Die Kraft der Weintrauben hat einen wirksamen Anti-Aging Effekt, beugt dem Alterungsprozess vor und schützt deine Haut vor UV-Strahlen.

Bienenwachs

Die fleissigen Biennen sorgen mit ihrem wertvollen Naturprodukt für viel Vitamin A, eine wahre Zauberformel für deine Haut. Vitamin A regt die Zellregeneration an und wirkt antibakteriell.

Kakaobutter

Der hohe Fettanteil der Pflanzenbutter ist der ideale Pflegewirkstoff für die trockene und beanspruchte Epidermis. Sie beugt kleinen Hautrissen vor und sorgt für samtig weiche Hände.

Vitamin E

Natürliches Tocopherol liefert der Hornschicht langanhaltend Feuchtigkeit und regeneriert die Hautschutzbarriere.

So trägst du Handy Dandy auf deine Haut auf

Streiche mit dem Stift mehrmals über beide Handrücken oder die trockene Hautstelle und creme sie ein.

Anwendung als Haarwachs

Handy Dandys wirken auch als leichtes Haarwachs. Verreibe eine kleine Menge in deinen Händen, streiche diese in die Haare, und voilà: die Frisur sitzt.

Starthilfe

Falls der Schiebevorgang nicht funktioniert: Lege den Pflegestift eine gute Stunde lang in den Kühlschrank oder halte ihn in den Händen, um ihn etwas aufzuwärmen. Denn je nach Umgebungstemperatur verändert sich die Viskosität der Inhaltsstoffe, wodurch der Stift ins Stocken kommen kann.

- **Ohne Konservierungsstoffe**
- **Nicht über 25°C lagern**
- **Nicht vegan**

seifenproduktion.ch

Die seifenproduktion.ch ist eine Unternehmung der Natur i de Hand AG. Wir produzieren unsere natürlichen Pflegeprodukte lokal in Niederlenz.

Natur i de Hand

Das Wort «Naturkosmetik» ist leider nicht geschützt. Bei uns ist die Bezeichnung aber tatsächlich Programm: Wo Natur drauf steht, ist Natur drin!

Sichere Sache

Jede Rezeptur verfügt über einen für die Schweiz zugelassenen Sicherheitsbericht, ist zertifiziert und amtlich registriert. Wir halten uns an die strengen Vorschriften der Schweizer und EU-Kosmetikrichtlinien und werden kontinuierlich auf die stets ändernden Vorgaben geprüft.

Handarbeit

Unsere Produkte sind handgemachte Unikate, daher kann es zu leichten optischen Abweichungen kommen.

Nachdrücklich nachhaltig

Unsere internen und externen Prozesse, Transporte, Produkte sowie Verpackungen sind ökologisch und ökonomisch.

Soziale Partnerschaft

Unsere soziale Partnerschaft mit dem Gefängnis Limmattal gibt den Insassen eine sinnvolle Tätigkeit bei der Konfektion sowie Logistik unserer Produkte. Mit dieser Zusammenarbeit unterstützen wird aktiv die Wiedereingliederung von Häftlingen in den Arbeitsmarkt.

Ich wünsche dir viel Freude mit unseren Produkten.

A handwritten signature in black ink, reading "Nadja Oberhänsli". The signature is written in a cursive, flowing style.

Nadja Oberhänsli

Natur i de Hand.



Natur i de Hand AG
seifenproduktion.ch
Lenzburgerstrasse 2
5702 Niederlenz

